

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 22 (1968)

Heft: 10: Abfertigungssysteme und Flughafenempfangsgebäude = Systèmes d'enregistrement et bâtiments de réception des aéroports = Dispatching systems and airport terminal buildings

Artikel: Flughafenempfangsgebäude Genf-Cointrin = Bâtiment de réception de l'aéroport de Genève-Cointrin = Reception building at the airport of Geneva-Cointrin

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-333325>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Flughafenempfangsgebäude Genf-Cointrin

Bâtiment de réception de l'aéroport de Genève-Cointrin

Reception building at the airport of Geneva-Cointrin

1949 wurde das alte Genfer Flughafengebäude seiner Bestimmung übergeben. Seine Kapazität entsprach 300000 Fluggästen im Jahr. Diese Zahl hoffte man 1959 zu erreichen.

Die Wirklichkeit sah anders aus, 1957 zählte man 674000 Fluggäste, 1966 waren es 1,5 Millionen. In ähnlichem Maße stiegen die Zahl der Flugzeugbewegungen und das Aufkommen an Luftfracht. Für das Jahr 1970 rechnet man mit 2,2 Millionen Passagieren.

Das alte, 1958 und 1960 bereits vergrößerte Flughafengebäude erhält mit der Inbetriebnahme des neuen Gebäudes neue Funktionen. Es dient zur Abfertigung von Luftfracht, für die technischen Betriebe des Flughafens und die Sozialaufgaben der Flughafengesellschaft.

Lage und Einzugsgebiet

Der Flughafen liegt etwa 3,5 km nord-westlich des Stadtzentrums, über Stadtstraßen mit diesem verbunden. Der Flughafen ist an die Verbindung der Fernstraßen Genf-Lyon und Genf-Zürich angeschlossen. Die französische und Teile der deutschen Schweiz und die angrenzenden französischen Departements bilden das Einzugsgebiet. Ein Teil des Flughafengebäudes fungiert als französischer Inland-Flughafen, so daß Reisende nach Frankreich die Ankunftsformalitäten bereits vor dem Abflug über sich ergehen lassen können.

Anordnungen

Die ca 4000 m lange Landepiste ist, der vorherrschenden Windrichtung entsprechend, in NO - SW-Richtung gedreht. Die Flughafengebäude sind im südwestlichen, dem Stadtzentrum zugewandten Teil des Geländes angeordnet. Das alte Flughafengebäude, südwestlich vom neuen gelegen, ist mit diesem durch eine 700 m lange Galerie verbunden. Die Parkplätze für Gäste und Besucher sind zum größten Teil vor dem neuen Hauptgebäude angeordnet.

Das neue Hauptgebäude ist – vereinfachend formuliert – als Austauschelement zwischen Straße und Piste geschaltet und aus drei Trakten aufgebaut;

– dem Abfertigungsbereich für die Fluggäste, Hallen für an- und abfliegende Gäste, Gepäckabfertigung, Transitservice und entsprechende Nebenräume enthaltend (ein Teil dieses Bereichs, der alle notwendigen Funktionen enthält, dient der französischen Inlandabfertigung).

– dem Restaurant- und Zuschauerbereich, mehrere Restaurants für Fluggäste und die Öffentlichkeit und Dachterrassen für die Zuschauer umfassend,

– dem Betriebsbereich, der die zur Aufrechterhaltung des Betriebes notwendigen Räume umfaßt.

Diese drei Bereiche finden ihre architektonische Hülle in dem aus drei Teilen bestehenden Baukörper, dem Hallentrakt der Abfertigungsanlagen, dem darüber angeordneten Betriebstrakt und dem daneben angeordneten Restauranttrakt.

Dem Abfertigungsgebäude vorgelagert sind drei – Satelliten genannte – Flugsteigköpfe, von denen aus die Fluggäste zu den Flugzeugen gehen. Diese Satelliten sind durch ein System von Tunnels, die teilweise mit Rollteppichen ausgerüstet sind, mit dem Abfertigungsgebäude verbunden.

Organisation

Die gesamte Anlage wird durch eine durchdachte Aufgliederung aller Bewegungsvorgänge in verschiedene Ebenen gekennzeichnet:

– Das Niveau des Vorfeldes bleibt den Flugzeugen, den Servicefahrzeugen und dem Bodentransport des Gepäcks vorbehalten. Die Fluggäste bewegen sich nur in dem kleinen, gut kontrollierbaren Bereich zwischen Satellit und Flugzeug auf der Piste.

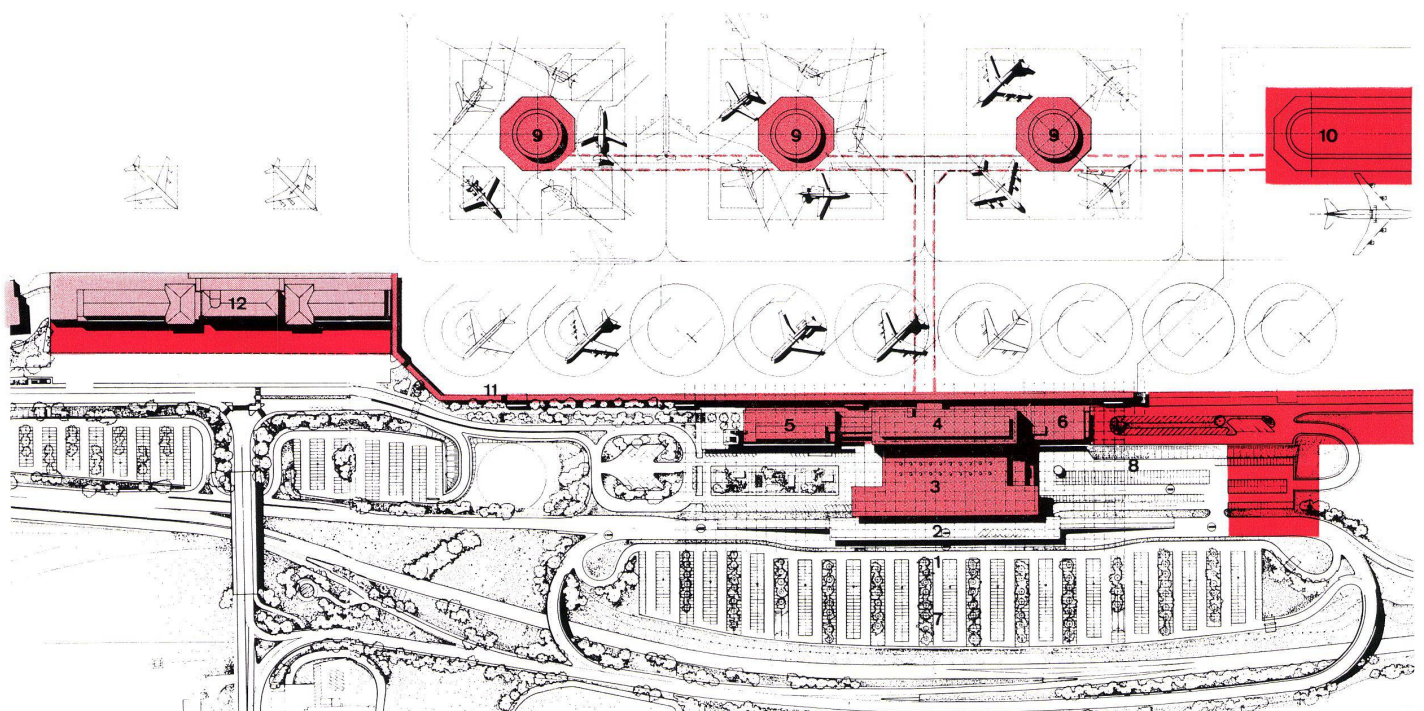
– Die das Vorfeld begrenzende und die Gebäude verbindende Galerie hat mehrere Funktionen. Auf der Vorfeldebene sind unter der Galerie mehrere kleinere Hallen angeordnet, von denen aus Passagiere direkt zu kleineren Flugzeugen (Inlandverkehr) gehen. In der Ebene darüber verläuft die Verbindung dieser Ausgänge mit der

1 Schematischer Lageplan 1:5000.

Situation schématique.

Diagrammatic site plan.

- 1 Vorfahrt Abflug / Accès départ / Drive departure
- 2 Vorfahrt Ankunft / Accès arrivée / Drive arrival
- 3 Abfertigungshalle / Hall d'enregistrement / Dispatching hall
- 4 Hauptgebäude / Bâtiment principal / Main terminal building
- 5 Restauranttrakt / Aile restaurant / Restaurant tract
- 6 Abfertigung auf französischem Territorium / Enregistrement sur territoire français / Dispatching on French territory
- 7 Parken / Parking
- 8 Bewachter Parkplatz / Place de stationnement surveillée / Attended car park
- 9 Satellit / Satellite
- 10 Zukünftige Erweiterung, Satellit für Jumbo Jets / Agrandissement futur, satellite pour Jumbo Jets / Future extension, satellite for Jumbo Jets
- 11 Zuschauergalerie / Galerie des spectateurs / Visitors' gallery
- 12 Altes Abfertigungsgebäude / Ancien bâtiment d'enregistrement / Old dispatching building





2

Abfertigungshalle. Das Dach über dieser Verbindung ist als über die ganze Länge durchlaufender Steg für Zaungäste ausgebildet.

- Auf der Stadtseite des Flughafengebäudes sind die Bereiche für ankommende und abfliegende Passagiere ebenfalls in der Höhe differenziert. Auf der unteren Ebene, ein Geschoß unter dem Vorfeldniveau, ist die Ankunftshalle angeordnet. Sie liegt damit auf der Ebene der Tunnels, so daß der in Genf ankommende Fluggast nur ein Geschoß im Satelliten überwinden muß.
- Der abfliegende Fluggast betritt das Gebäude auf der Ebene des Vorfeldes, wird nach der Abfertigung an den Schaltern der Luftfahrtgesellschaften über eine Rolltreppe auf die Galerie der Abflughalle, durch die Zollkontrolle in die Transithalle geführt. Vor der Transithalle sind der Verteilergang entlang des Vorfeldes direkt und die Tunnels zu den Satelliten über Rolltreppen zu erreichen.
- Zwischen den Ankunfts- und den Abflugbereich ist eine technische Zone eingeschoben, in der, auf der Ebene des Vorfeldes, die Gepäckabfertigung und -verteilung erfolgt.

Diese Anordnungen hatten eine sehr klare Trennung der Bereiche und eine übersichtliche Führung der Fluggastwege zur Folge. Die dabei vom Passagier zu überwindenden Distanzen und Höhenunterschiede wurden durch den Einsatz technischer Vorrichtungen, wie Transportbänder in den Tunnels zu den Satelliten und Rolltreppen zur Überwindung von Niveauunterschieden erträglich gemacht.

Gepäckabfertigung

Die Gepäckabfertigung erfolgt im Hauptgebäude auf der Vorfeldebene. Der hinter den Abfertigungsschaltern der Fluggesellschaften angeordnete Gepäckabfertigungsbereich ist den Transportfahrzeugen zu und von den Flugzeugen direkt zugänglich. Mit der Gepäckausgabe, ein Geschoß tiefer gelegen, ist dieser Bereich durch 6 Transportbänder verbunden.

Flugzeugabfertigung

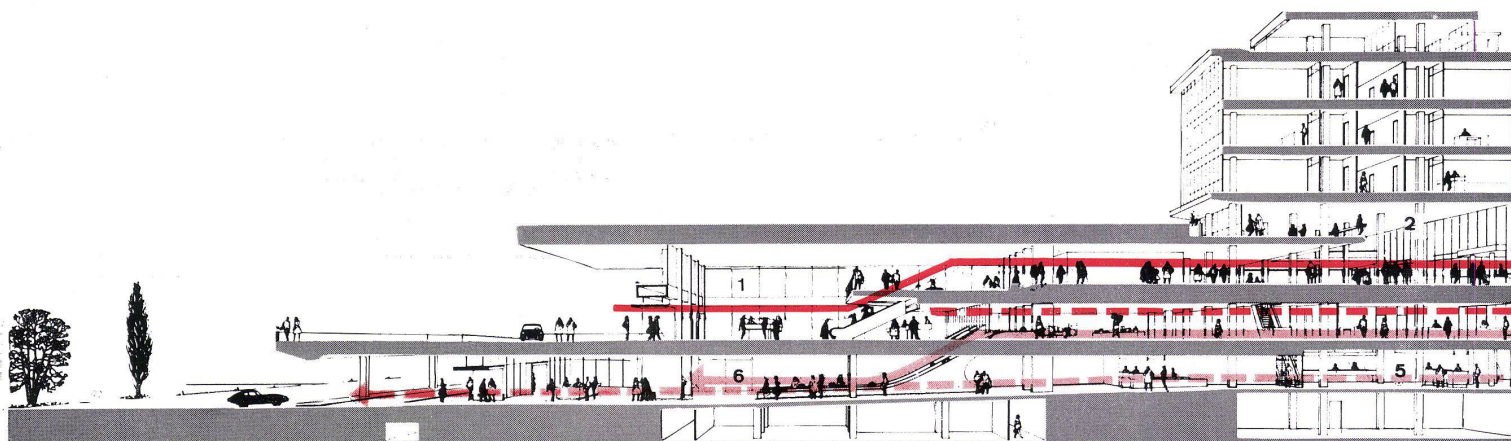
Auf dem Vorfeld vor der Verteilergalerie können neun Flugzeuge gleichzeitig abgefertigt (be- und entladen und betankt) werden. Die drei Satelliten der ersten Ausbaustufe gestatten weitere 12-15 Flugzeuge zu versorgen. Der vierte Satellit wird 4 bis 6 Flugzeuge derzeitiger Größe oder zwei

Jumbo-Jets versorgen. Die Anordnung der Satelliten, der Vorfeldgalerie und der unterirdischen Versorgungsleitungen erlauben die Zeit für Be- und Entladung und Versorgung eines Flugzeuges mit ca. 30 Minuten anzusetzen. Die Satelliten, über Rolltreppen mit den Tunnels verbunden, sind flache, ca 6 m hohe Stahlbauten mit kreisförmigem Grundriß von 30 m Durchmesser. Sie dienen dem kurzzeitigen Aufenthalt der Passagiere und enthalten Toiletten und technische Räume im Untergeschoß und auf Pistenniveau, einen Informationsstand, eine Bar und einige Sitzgruppen. Vor dem alten Flughafengebäude können 8 Frachtflugzeuge gleichzeitig abgefertigt werden.

Erweiterung

Eingedenk der großen Zuwachsraten des Luftverkehrs in den letzten Jahren und der zu erwartenden Abfertigungsprobleme, die durch den Einsatz von Großraumflugzeugen entstehen werden, wurden entsprechende Maßnahmen getroffen.

Die Kapazitätsausweitung kann durch einen weiteren im Nordosten angefügten Satelliten erfolgen. Dieser Satellit, durch bereits vorhandene Tunnels mit dem Abfertigungsgebäude verbunden, wird auch der Be- und



4



3

Entladung der Jumbo-Jets dienen. Die Tunnels und Transportbänder sind entsprechend dimensioniert.

Weitere Ausbauten des Flughafens sind durch die lineare Anordnung entlang einer Achse möglich. Eine einfache Art der Kapazitätserweiterung dürfte jedoch eine entsprechende Reorganisation der Zoll- und Paßabfertigung, die eine Verringerung der Aufenthaltsdauer des Fluggastes im Flughafengebäude mit sich brächte, sein.

Architektonisches

Der Baukomplex ist in Stahlbeton auf einem Grundrißraster von 7,2 x 7,2 m realisiert. Die äußere Erscheinung wird einerseits von Sichtbeton, Aluminium und gefärbten Glasscheiben, andererseits von den Dimensionen des Gebäudes charakterisiert. Im Kontrast stehen die einfachen technischen Details – so zum Beispiel die Satelliten und die Vorfelddgalerie mit der repräsentativen Monumentalität des die Vorfahrt bildenden Daches.

Es erscheint jedoch nicht angebracht, einen Baukomplex, der in so starkem Maße von Funktionsbedingungen und Erweiterungsforderungen bestimmt ist, mit ästhetischen Maßstäben beurteilen zu wollen.

2
Straßenseite des Flughafengebäudes Genf-Cointrin. Ankunft und Abflug sind in zwei Ebenen angeordnet.
Côté route du bâtiment de l'aéroport de Genève-Cointrin. Les arrivées et les départs sont situés sur deux niveaux.

Street side of the airport terminal of Geneva-Cointrin. Arrival and Departure are sited on two different levels.

3
Blick über die Zuschauergalerie auf das Vorfeld mit einem der Satelliten.
Vue par-dessus la galerie des spectateurs sur le dispersal et un des satellites.

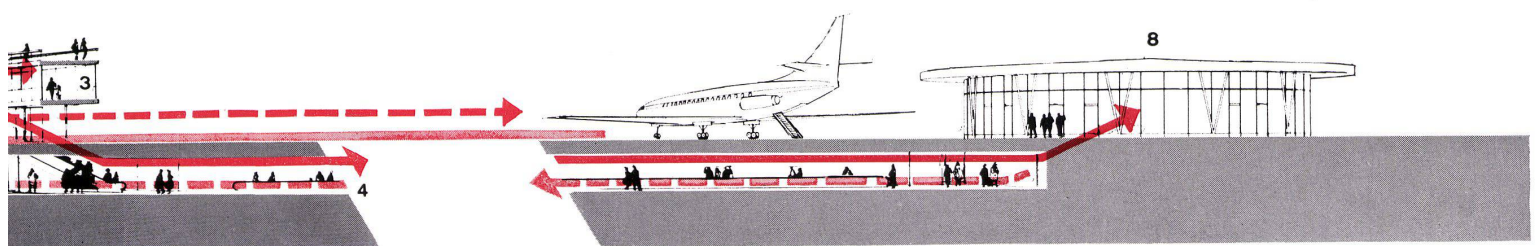
View across the visitors' gallery on to the apron with one of the satellites.

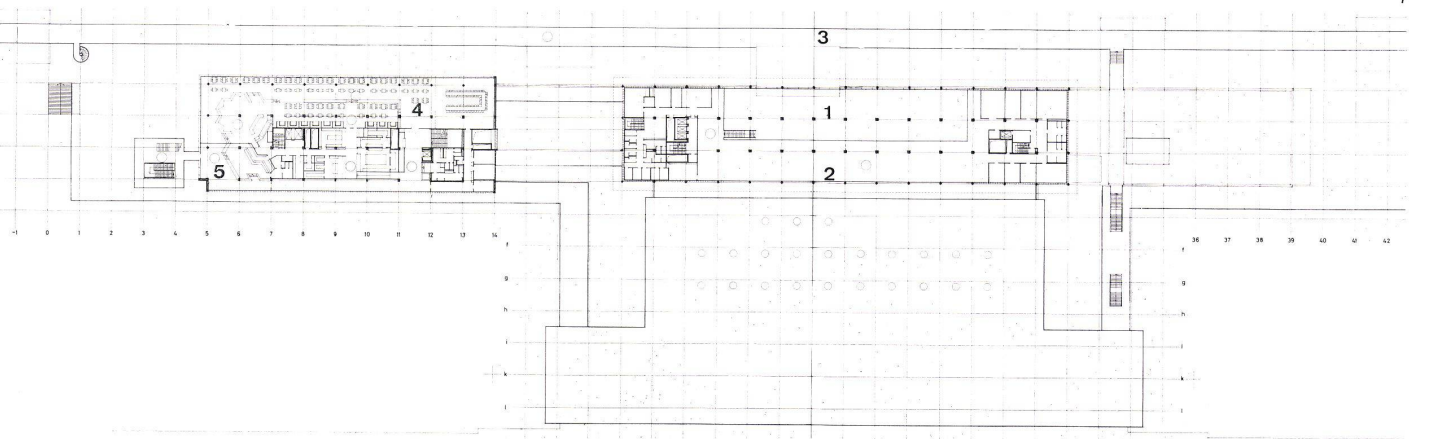
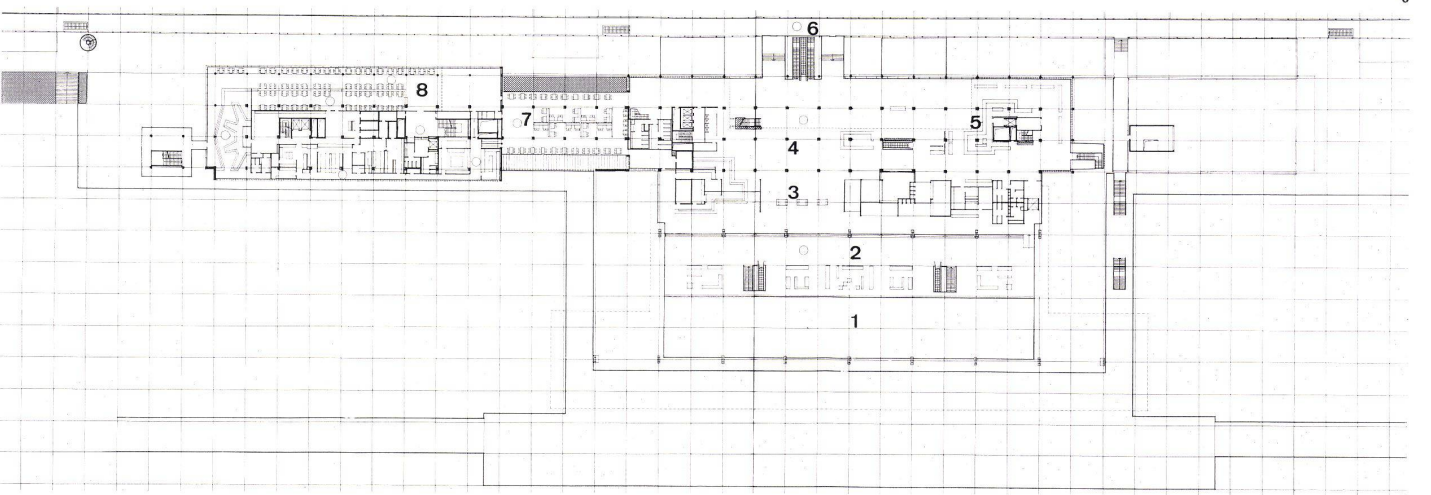
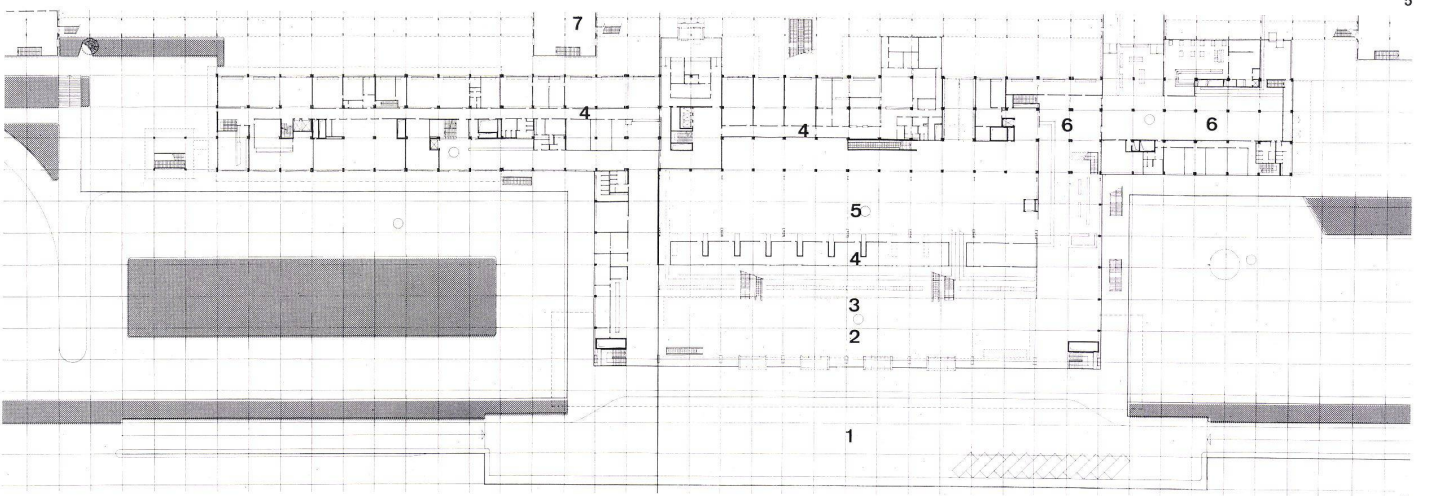
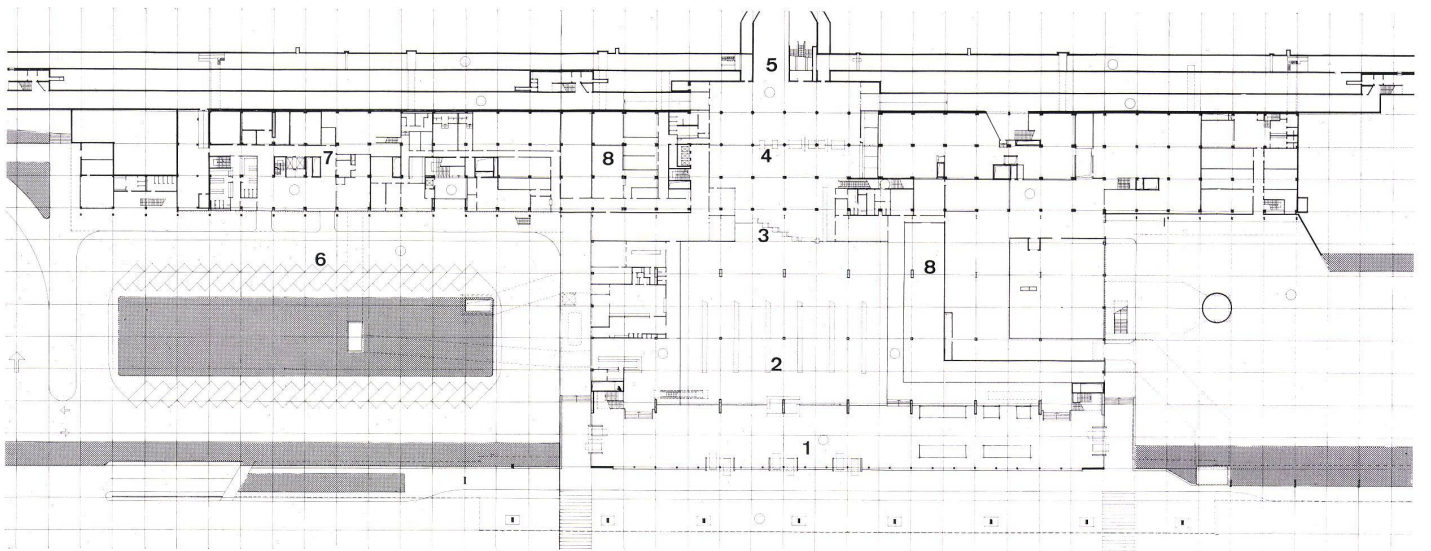
4
Schematischer Schnitt durch das Abfertigungsgebäude. Coupe schématique à travers le bâtiment d'enregistrement.

Diagrammatic section of the dispatching building.

- 1 Halle für abfliegende Passagiere / Hall pour passagers partant / Hall for departing passengers
- 2 Transithalle / Hall de transit / Transit hall
- 3 Verteilerhalle / Hall de distribution / Distribution hall
- 4 Rollender Gehsteig unter der Piste / Tapis roulant sous la piste / Moving catwalk underneath the runway
- 5 Halle für ankommende Passagiere / Hall pour passagers arrivant / Hall for arriving passengers
- 6 Gepäckausgabe / Remise des bagages / Baggage issue
- 7 Transitrestaurant / Restaurant de transit / Transit restaurant
- 8 Satellit / Satellite

- Weg bei Abreise / Chemin départ / Departure route
- Weg bei Ankunft / Chemin arrivée / Arrival route
- Abgehendes Gepäck / Bagages partant / Outgoing baggage
- Ankommendes Gepäck / Bagages arrivant / Arriving baggage





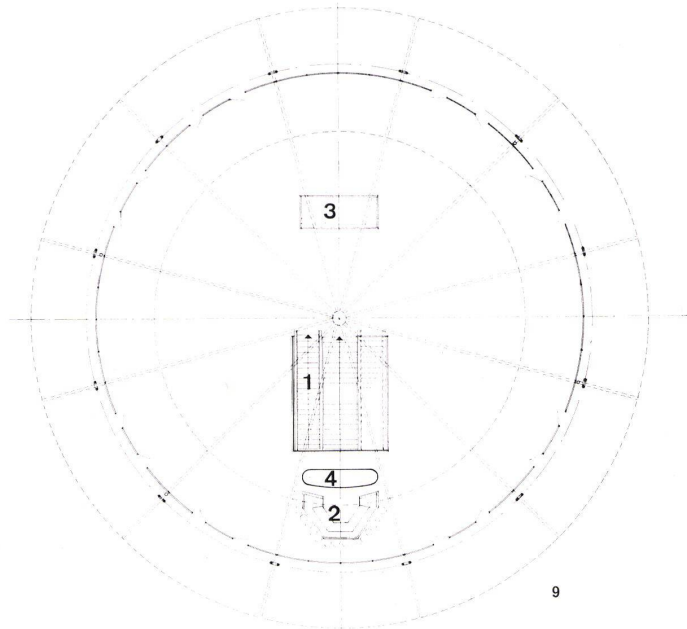
5

Grundriß Ebene 1 (ankommende Passagiere).

Plan niveau 1 (passagers arrivant).

Plan level 1 (arriving passengers).

- 1 Ankunftshalle / Hall d'arrivée / Arrival hall
- 2 Gepäckverteilung / Distribution des bagages / Distribution of baggage
- 3 Zoll / Douane / Customs
- 4 Paßkontrolle / Contrôle des passeports / Immigration
- 5 Ankunft aus dem Tunnel / Arrivée depuis le tunnel / Arrival via tunnel
- 6 Hof vor Verwaltung und Restaurant / Cour du restaurant et de l'administration / Courtyard in front of administration and restaurant
- 7 Servicebereich der Restaurants / Zone de service des restaurants / Service area of restaurants
- 8 Verwaltung / Administration



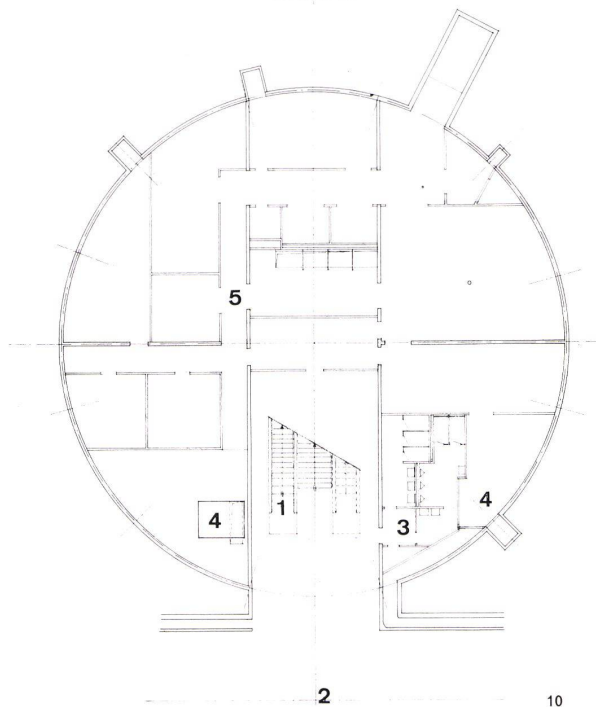
6

Grundriß Ebene 2 (Abfliegende Passagiere und Ebene des Vorfeldes) 1:2000.

Plan niveau 2 (Passagers partant et niveau du dispersal).

Plan Level 2 (departing passengers and level of apron).

- 1 Vorfahrt Abflug / Accès départ / Drive departure
- 2 Halle Abflug / Hall de départ / Departure hall
- 3 Abfertigungsschalter / Enregistrement / Check-out desk
- 4 Bürozone / Zone de bureaux / Office tract
- 5 Gepäckshalle / Hall des bagages / Baggage hall
- 6 Französischer Inlandsbereich / Territoire français / French zone for domestic traffic
- 7 Ausgang der Passagiere auf die Vorfelder / Sortie des passagers sur l'aire cimentée / Exit for passengers on to aprons
- 8 Zugang Restaurant / Accès Restaurant / Access to restaurant



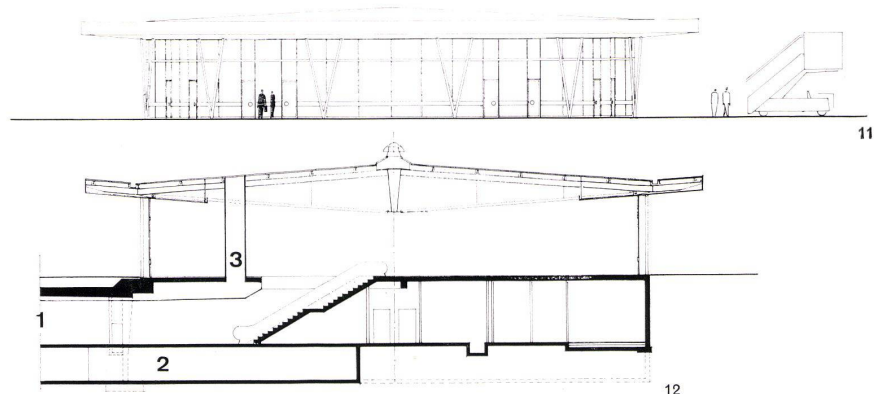
7

Grundriß Ebene 3 (abfliegende und Transit-Passagiere) 1:2000.

Plan niveau 3 (passagers partant et en transit).

Plan level 3 (departing and transit passengers).

- 1 Luftraum Abflughalle / Vide du hall départ / Air space, departure hall
- 2 Galerie mit Boutiquen / Galerie et boutiques / Gallery with shops
- 3 Paßkontrolle / Contrôle des passeports / Immigration
- 4 Abflug- und Transithalle / Hall de départ et de transit / Departure and transit hall
- 5 Zollfreie Läden / Magasins francs de douane / Duty-free shops
- 6 Verteilergang / Couloir de distribution / Passage-way
- 7 Transitrestaurant / Restaurant transit / Transit restaurant
- 8 Restaurant
- 9 Bar
- 10 Ausgang zu den Zuschauerterrassen / Accès aux terrasses des spectateurs / Ascent to the visitors' terraces



8

Grundriß Ebene 4. 1:2000.

Plan niveau 4.

Plan level 4.

- 1 Luftraum Transithalle / Vide hall de transit / Air space, transit hall
- 2 Galerie / Gallery
- 3 Zuschauergalerie / Galerie des spectateurs / Visitors' gallery
- 4 Restaurant
- 5 Bar

9

Erdgeschoßgrundriß eines Satellitengebäudes 1:400.

Plan rez-de-chaussée d'un bâtiment de satellite.

Groundfloor plan of a satellite building.

- 1 Rolltreppe / Escalier roulant / Escalator
- 2 Bar
- 3 Information
- 4 Ventilationsschacht / Puits de ventilation / Ventilation shaft

10

Untergeschoßgrundriß eines Satellitengebäudes 1:400.

Plan étage souterrain d'un bâtiment de satellite.

Basement plan of a satellite building.

- 1 Rolltreppe / Escalier roulant / Escalator
- 2 Achse des Tunnels / Axe du tunnel / Axis of the tunnel
- 3 Toiletten / Toiletttes / Toilets
- 4 Ventilation
- 5 Technische Räume / Locaux techniques / Technical rooms

11, 12

Querschnitt und Ansicht 1:400.

Coupe transversale et vue.

Cross-section and view.

- 1 Achse des Verbindungstunnels / Axe du tunnel de liaison / Axis of connection tunnel
- 2 Installationskanal / Canal d'installations / Installations duct
- 3 Ventilationsschacht / Puits de ventilation / Ventilation shaft



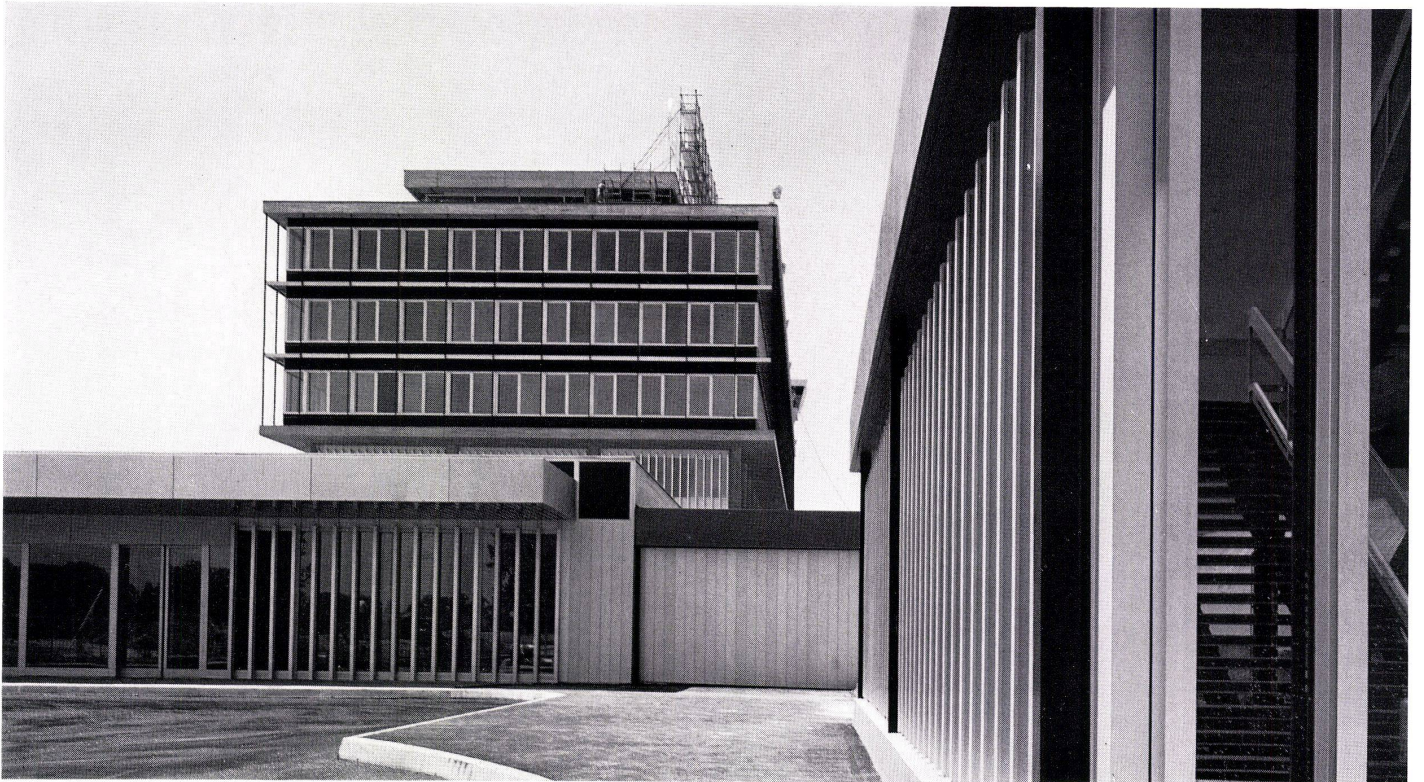
13



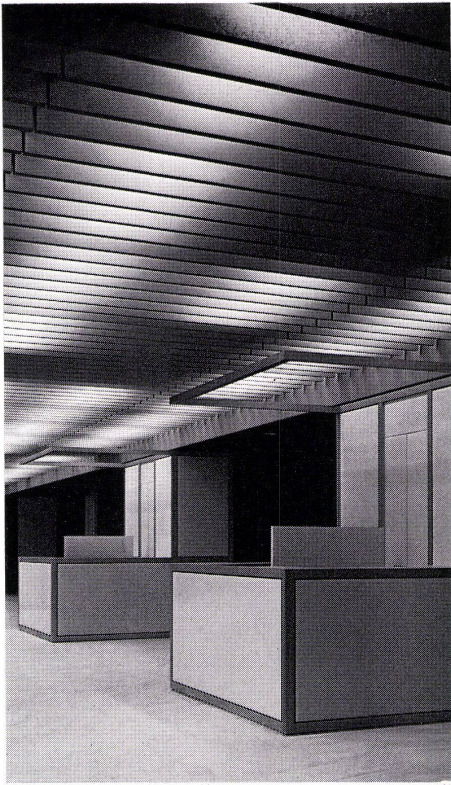
14



15



16



17



18

13
Blick auf das Vorfeld.
Vue sur l'avant-champ.
View on the forefield.

14
Treppenaufgang im Satelliten.
Entrée d'escalier du satellite.
Staircase in the satellite.

15, 16
Anrichten im Abfertigungsgebäude.
Comptoirs dans les bâtiments d'expéditions.
Sideboards in the dispatching edifice.

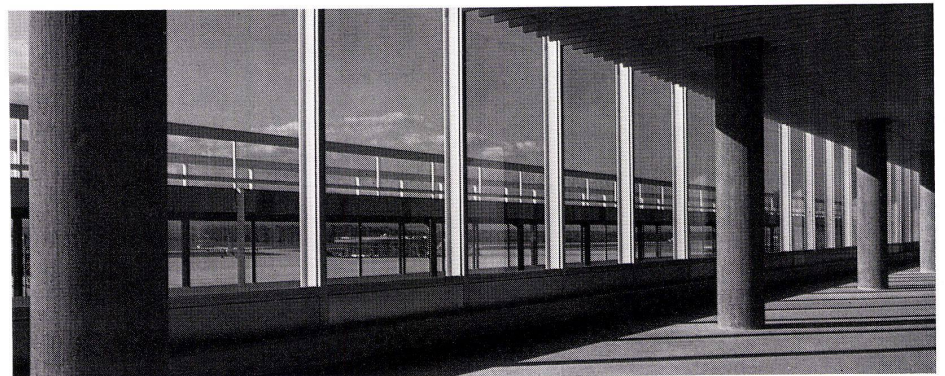
17
Abfertigungsschalter.
Guichets d'expédition.
Dispatching office.

18
Gepäckausgabe.
Distribution des bagages.
Baggage distribution.

19
Verteilerhalle.
Hall de distribution.
Distribution hall.

20
Gang zum Satelliten.
Couloir sur le satellite.
Passageway to the satellite.

21
Wartezone.
Zone d'attente.
Waiting zone.



19



20



21